



Gemeinderatsfraktion FREIE WÄHLER Alfter

c/o Bolko Graf Schweinitz
Tonnenpütz 24
53347 Alfter

Alfter, den 10.5.2010

Anfrage der Ratsfraktion FREIE WÄHLER Alfter nach § 17 der Geschäftsordnung der Gemeinde Alfter: Unkenntnis der Kosten bei Entscheidungsprozessen

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

Beim Treffen der Fraktion FREIE WÄHLER Alfter mit dem Kämmerer und ihnen zur Haushaltssitzung im Rat sagten sie uns zu, den Kostenanteil der Gemeinde bei der Renaturierung des Mierbaches im Baugebiet „Auf der Mierbache“ noch genau zu beziffern und uns zukommen zu lassen. Unsere Frage nach der Kostenverteilung konnte bei dem Treffen nicht beantwortet werden. Es geht hier um Maßnahmen in Höhe von ca. 50 000 Euro.

Nach nunmehr drei Antworten der Gemeinde in dieser Sache, die immer an unserer Frage vorbei gingen möchten wir diese Fragen nun als Anfrage der Ratsfraktion endgültig klären.

Unsere Fragen:

Wie groß ist der Anteil der Gemeinde an den Kosten des Gewässerausbaus Mierbache?

Wie groß ist der Anteil, der durch die Erschließungskosten der Anwohner refinanziert wird?

Antwort 1 (schriftlich) der Gemeinde Alfter: Im Zuge des Straßenausbaus würden 90 % von den Anwohnern bezahlt. Nicht beantwortet wird, wer den Bereich der Renaturierung jenseits des Straßenausbaus bezahlen muss.

Antwort 2 der Gemeinde bei Anfrage im Umweltausschuss am 11.3.2010. Die Kostenverteilung sei im Bebauungsplan geregelt, aber im Moment nicht bekannt.

Antwort 3 (schriftlich) der Gemeinde Alfter erklärt grundsätzliche Fragen des Planungsrechtes, macht aber keine Aussage zur Höhe und Verteilung der Kosten.

Wir bitten die beiden Fragen nun abschließend unter Angabe des absoluten Geldbetrages schriftlich zu beantworten.

Ausbau der Mirbachtstraße

In der Sitzung des Planungsausschusses am 27.4.2010 legte die Verwaltung einen Beschlussvorschlag zum Ausbau der Mirbachtstraße (zwischen Landgraben und Bebauungsplan „Auf der Mierbache“) vor, obwohl die Kosten, die der Gemeinde entstehen nicht bekannt sind.

Auf Nachfrage aus der Fraktion FREIE WÄHLER Alfter wie hoch denn der Kostenanteil der Gemeinde sei kam die Antwort: Entweder 10% oder 30%, man wisse das aber im Moment nicht genau.

Unsere Frage: Wie hoch ist der Kostenanteil der Gemeinde an den Straßenbaukosten in Prozent. Wie hoch ist der Betrag in Euro angesetzt. Wir bitten um schriftliche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,

Bolko Graf Schweinitz
Fraktionsvorsitzender